

Inhaltsverzeichnis

Kreuzkirche (Dresden) 3

Kreuzkirche (Dresden)

Die Kreuzkirche am Altmarkt in Dresden ist die evangelische Hauptkirche der Stadt. Neben dem Dom in Meißen ist sie gleichzeitig die Predigtkirche des Landesbischofs der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens. Mit mehr als 3000 Sitzplätzen ist die Kreuzkirche der größte Kirchenbau in Sachsen. Als Wirkungsstätte des Dresdner Kreuzchores und der Kreuzorganisten ist sie zugleich das kirchenmusikalische Zentrum der Stadt.

Der Kirchbau wurde in seiner Geschichte fünfmal zerstört, zuletzt im Zweiten Weltkrieg. Der äußere Wiederaufbau erfolgte 1946 bis 1955, ein Wiederaufbau des Innenlebens mit seinen Jugendstilelementen erfolgte bis heute nur in Teilen. Der weltbekannte sächsische Hofmaler Bernardo Bellotto (genannt „Canaletto“), der in seinen Gemälden das alte Dresden festhielt, zeigt noch den Anblick der Kirche in Gestalt von Gotik und Renaissance. *Quelle: Wikipedia*

- [Das garstige Ding zu Dresden](#)
- [Das wunderbare Gesicht der Sabina Fiedlerin zu Lockwitz](#)
- [Der Dresdner Mönch](#)
- [Der Hahn und die Oelgötzen an der Kreuzkirche](#)
- [Der Queckbrunnen zu Dresden](#)
- [Der schwarze Herrgott zu Dresden](#)
- [Die Entstehung der Kreuzcapelle zu Dresden](#)
- [Teufels Fußtapfe in der Kreuzkirche](#)
- [Warum zu Sora bei Bautzen keine Sperlinge sind](#)

[kirche](#), [dresden](#), [sachsen](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=kirche:kreuzkirchedresden>

Last update: **2025/01/30 17:45**

